

NEUES NUTZUNGSKONZEPT NATZ-THIER-HAUS

Übersicht über die eingereichten Konzepte

Eingereicht wurden drei Konzepte, die im Folgenden kurz dargestellt und anhand der Bewertungskriterien bepunktet werden:

Kurzbeschreibung „Tiere suchen Futter e. V.“

- Tierfutterausgabe und Unterstützung von hilfebedürftigen Tierhaltern
- Verkauf von Neuwaren im Bereich Haustierbedarf und selbsthergestellten Accessoires für jedermann
- Beratungsangebote zu fest vereinbarten Einzelterminen (Hundeerziehung, artgerechte Haltung und Fütterung), um Hundegebell zu vermeiden
- erste Anamnese bei gesundheitlichen Problemen zur Vorbereitung eines Tierarztbesuchs
- gemeinsame Aktionen mit dem Sozialwerk St. Georg, wie z. B. Flohmarkt, Bastelworkshop
- Einbindung der zu betreuenden Personen vom Benediktushof in die Arbeit des Vereins (einfache Bürotätigkeit, Futterausgabe, Veranstaltungen)
- Organisation / Koordination von Ausstellungen, Infoabenden, Projekten
- Spendenannahmestelle, auch für Partner
- Kooperation mit der Die-La-Hei: Verkauf der Eintrittskarten für den Büttabend, Mitnutzung des Büroraums und Postadresse für die Die-La-Hei
- Gedenken an Natz Tier: Sonderausstellung zu Natz Tier anlässlich seines Geburtstags, Leseabende mit den Werken Natz Thiers, Workshop Zinngießen

Raumnutzung

EG:

- Futterausgabe und Verkaufsraum „Tiere suchen Futter e.V.“ (Raum 0.2)
- Raum für Kooperationspartner, z.B. NABU (Ausstellung über aktuelle Projekte und Infoabende), Benediktushof (Verkauf von Dingen aus der Werkstatt für Menschen mit Behinderung) (Raum 0.1 + 0.9)
- Präsentation der Partner und Unterstützer durch Werbetafeln (Raum 0.1 + 0.9)
- Mediensäule zur Ausstellungsthemen und ein Portrait von Natz Tier (Raum 0.1 + 0.9)
- Ausstellungsraum für Künstler und Projekte (Raum 0.8)

OG:

- Besprechungsraum, nutzbar durch weitere Vereine, u.a. Die-La-Hei
- Büroraum, nutzbar durch weitere Vereine, u.a. Die-La-Hei
- Teeküche
- Ausstellungsbereich

Organisation

- eingetragener Verein (gemeinnützig)
- Netzwerk zu anderen Tierschutzorganisationen und weiteren Stiftungen und Vereinen im sozialen Bereich
- unterstützt durch Menschen mit Behinderung (ambulant betreutes Wohnen des Sozialwerks St. Georg in Lüdinghausen)
- Vernetzung mit dem Benediktushof Maria Veen über die 1. Vorsitzende
- weitere Vernetzung mit der Die-La-Hei und dem Nabu geplant bei Zuschlag

Kurzbeschreibung „Fair Gehandelt und Coesfeld for Future“

- offenes Haus für Coesfeld, steht für fairen Handel, Klimaschutz und Klimagerechtigkeit, Kunst und Kultur
- sich gegenseitig bereichernde Zusammenarbeit der Initiativen „Fair Gehandelt“ und „Coesfeld for Future“
- Sortiment im Fair Gehandelt Laden wird im Bereich non-food erweitert
- Informationspunkt durch wechselnde Infowände und Ausstellungen zu den Themen „Fairer Handel“ und „Klimaschutz“
- Materialbörse durch themenbezogene Flyer, Bücher und Ausleihe
- Workshops und Aktionen zum Thema fairer Handel und Klimaschutz
- Bildungs- und Gesprächsangebot für die Coesfelder Bevölkerung
- Treffpunkt für klimaschutzinteressierten Bürger:innen
- Treffpunkt für die Organisationsgruppen der beiden Initiativen
- Veranstaltungen und Informationsangebote zur Familie Thier in den Verkaufsräumen
- Veranstaltungen mit weiteren Partnern, z. B. Nachbarschaft, Kirchengemeinde St. Lamberti, Herstellung einer Verbindung zur Jakobikirche durch Aktivitäten
- Zusammenarbeit kann in unterschiedlichen Konstellationen ausgebaut werden
- mit Kooperationspartnern soll ein Namensgebungsprozess angestoßen werden

Raumnutzung

EG:

- Räume im EG sollen vorwiegend dem Verkauf durch den Fair Gehandelt Laden und der Information dienen
- Besprechungs- und Planungsraum für verschiedene kleinere Gruppen (Raum 0.7)
- Bühne bei Lesungen, Vorträgen und Präsentationen (Raum 0.9)
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (Raum 0.4 + 0.6)

OG:

- Treffpunkt, Arbeits- und Übungsräume für die Künstlergruppe (Raum 1.1 + 1.2 + 1.8)
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (Raum 1.3)

Rund um das Natz-Thier-Haus:

- Einbeziehung des Parkplatzes Pfauengasse für besondere Events

Organisation

- Pfarrgemeinde der St. Lamberti tritt als Mieterin auf
- Nutzung soll mit mehreren Partnern gemeinsam erfolgen (Zusammenarbeit mit den Coesfelder Kulturschaffenden, Historikern und dem Stadtmuseum)
- getrennte Mietverhältnisse für beide Etagen

Investitionen / Wünsche für gute Arbeitsbedingungen:

- technische Voraussetzungen für die Einrichtung einer Küche im Erdgeschoss
- Modernisierung der Toilettenanlagen im Erd- und Dachgeschoss
- Fahrradständer (z. B. auf einem PKW-Parkplatz in der Pfauengasse)
- Hinweis an der Fassade des Gebäudes auf die Nutzung
- Hinweis an der Ecke Letter Straße / Pfauengasse auf die Nutzung

Aussagen zur Miete

- alle Einnahmen werden an die Partnergemeinde in Tamale weitergeleitet, eine Mietzahlung ist daher nicht möglich

Kurzbeschreibung Kunst- und Kulturzentrum

- Natz-Thier-Haus wird innerstädtischer Ankerpunkt für Kunst und Kultur, Kultur-Treffpunkt, kulturelle Projekte werden entwickelt und umgesetzt
- offen für weitere Gruppen und Vereine, die einen Ort zum Sich-Treffen suchen
- Galerie „Das offene Kunstwerk“ mit regelmäßigem Bezug zu den Themen Heimat und Familie Thier als lebendige Gedächtnisstätte
- offene Atelier-Werkstatt:
„Natz-Thier-Werkstatt -für-angewandte-Kunst“ als Heimat für die bildende Kunst, offen für Mitarbeit durch Workshops, Seminare und gemeinsame Projektarbeit, im Atelier besteht ein Bezug zur ehemaligen Werkstatt der Familie Thier (Zinngießerei), einschließlich Multimedia-Arbeitsplatz zur Förderung von Talenten im Bereich visuelle Kommunikation
- Wort-Werkstatt (monatlich):
Bezug zum Dichter Natz-Thier, Workshops für kreatives Schreiben, Werkstatt für Dichter und Denker
- Galerie und Werkstätten setzen einen Schwerpunkt auf die Förderung regionaler Künstler als kulturell-heimatpflegerischer Zweck
- Begegnungsort, auch für das Quartier, Ort der Vernetzung und der Projektarbeit
- Veranstaltungsort: zwei Bühnen für Kunst, Musik, Performance und Infotainment
- moderne Gedächtnisstätte für Natz-Thier in zeitgemäßer Auseinandersetzung mit Heimat und Geschichte als lebendige Sehenswürdigkeit
- touristischer Anziehungspunkt, Einbindungen in Stadtführungen

Raumnutzung

EG:

- Galerie in den Räumen 0.9 und 0.8 mit regelmäßig wechselnden Ausstellungen zu den Themen Stadt Coesfeld, Heimat, Natz-Thier
- die Ausstellungen begleitende Events
- feste Öffnungszeiten der Galerie
- Nutzung der Räume 0.9 und 0.8 als Bühne
- Nutzung der Räume 0.1 und 0.2 durch Fair Gehandelt möglich (aber auch andere Partner denkbar), dabei Nutzung einzelner Wandflächen als Ausstellungsfläche

EG Treppenbereich (zweiter Eingang):

- Flur-Galerie mit aktuellen Arbeiten
- Ort für Veranstaltungen, wie z. B. Lesungen, Vorträge, Präsentationen, Musik und Kleinkunst

OG:

- Versammlungs- und Besprechungsraum und Teeküche (1.3 + 1.4) als „Wohnzimmer“ des Hauses für das Zusammenkommen, Diskussionsabende und Projektentwicklung
- Atelier-Werkstatt mit den Schwerpunkten Malerei und Kleinskulptur; Arbeitsplätzen für Nachwuchstalente und Raum für Workshops, Kurse und Live-Malerei
- Multimedia-Arbeitsplatz

Rund um das Natz-Thier-Haus:

- Events mit einer kleinen Bühne, einem Ausschank, Marktständen ...
- Einbeziehung des Parkplatzes Pfauengasse für besondere Events

Organisation

- eingetragener Verein (gemeinnützig), wird gegründet oder ein bestehender Verein wird modifiziert
- Netzwerk aus zahlreichen Unterstützer:innen
- offene Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, z. B. regionale Künstler, Die-La-Hei, Sportverein...
- Kooperation mit Akteuren aus dem Umfeld (Becky´s Café, Onkel Alex, Jakobikirche, Fair Gehandelt), um eine Stärkung des Quartiers insgesamt zu erreichen
- Kuratorium für die Planung und Umsetzung der Ausstellungen

Investitionen / Wünsche für gute Arbeitsbedingungen:

Investitionen in das Gebäude

- Erneuerung und Vergrößerung des WC im EG (gendergerecht)
- Erneuerung der Elektrik (EG beide Innenräume 16 A, Außensteckdose 32 A)
- Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Verlegung von Datenkabeln
- Vergrößerung des Durchgangs vom Laden zum Hausflur und Einbau einer Glastür oder Ziehharmonika-Schiebetür (Verbindung öffnen)
- Ersetzen der Milchglasscheibe in der Haustür durch Klarglas (Einsehbarkeit schaffen)
- Einbau eines sicheren Schließsystems
- Einbau eines leicht zu reinigenden Bodenbelags im DG

Ausstattung

- 30 Klappstühle
- 6-8 Klappische
- 6-8 klappbare Stehtische
- kleine, flexible Rampe zur barrierefreien Erschließung der beiden höhergelegenen Räume im EG
- zwei fest installierte Traversen einschl. Strom für beide Bühnen
- Ersteinrichtung des Besprechungsraums
- Einrichtung einer Teeküche

Personal

- von der Stadt Coesfeld getragenes Personal (geringfügige Beschäftigung) „für das Haus“

Aussagen zur Miete

- Miete und Nebenkosten werden von der Stadt Coesfeld übernommen
- sollte sich das Gesamtkonzept oder einer der einzelnen Bereiche langfristig gewinnbringend entwickeln, kann eine Miete bzw. Kostenbeteiligung vereinbart werden (Absatzwege für die Produkte aus der Atelier-Werkstatt (auch aus Workshops u.ä.) werden aktiv gesucht)

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHE FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Die Nutzung soll zu einer Belebung der Innenstadt insgesamt und des unmittelbaren Umfeldes des Natz-Thier-Hauses beitragen.	<p>„Haus der Vereine“ im Bereich Tierschutz und Naturschutz</p> <p>Anlaufstelle für Vereine, die den Besprechungsraum und den Büroraum mitnutzen sowie für Tierhalter und Naturschutzinteressierte</p> <p>Anziehungspunkt durch Veranstaltungen und Mitmach-Angebote</p> <p>Bereicherung des Angebotsmixes der Innenstadt</p>	2	<p>bereits stattgefundene Aktionen und Veranstaltungen haben großes Interesse an den Themen des Hauses gezeigt</p> <p>Bereicherung des Angebotsmixes der Innenstadt</p> <p>Menschen kommen gezielt in die Innenstadt, um den Laden oder auch die Angebote von Coesfeld for Future zu besuchen</p> <p>erprobte gute Nachbarschaft soll ausgebaut werden (wird bereits angestoßen durch einen kleinen Weihnachtsmarkt im Dezember)</p>	4	<p>Zentrum für Kunst und Kultur als Bereicherung der Nutzungsmischung in der Innenstadt und für Coesfeld insgesamt, bringt ein „reges Treiben“ für die Innenstadt</p> <p>greift Konsum- und Erlebnisbedürfnisse unserer Zeit auf, Bereicherung des Angebotsmixes der Innenstadt</p> <p>wirkt als Anziehungspunkt für Innenstadtbesucher:innen, Kulturinteressierte und Touristen</p> <p>Aktionen beziehen auch das Umfeld des Gebäudes ein und bringen eine Belebung der Pfauengasse</p> <p>Beispiel „Verkaufs-Ausstellung“ zur Weihnachtszeit mit Kunst aus der Region für jeden Geldbeutel</p>	4

Punktevergabe

3 – 4 Punkte: überzeugend erfüllt

1 – 2 Punkte: im Ansatz erfüllt

0 Punkte: nicht erfüllt

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHEN FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Mit der Nutzung soll eine positive stadtschellschaftliche Wirkung erzeugt werden, indem zum Beispiel Kooperationen mit weiteren Akteuren aktiv gesucht und ausgebaut werden.	<p>Vernetzung der Vereine rund um Tier- und Naturschutz und weiteren offene Angebote, wie Infoabende, Bastelworkshops</p> <p>Schaffung eines Plus-Jobs</p> <p>Einbindung von zu betreuenden Personen des Benediktushofes</p>	3	<p>Bevölkerung soll informiert und zum Mitmachen bewegt werden</p> <p>Fachleute werden zu versch. Themen angefragt und zur Mitarbeit eingeladen</p> <p>Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft</p> <p>Vernetzung mit verschiedenen Partnern, um Themen voranzubringen</p> <p>Vernetzung mit Kulturschaffenden und Stadtmarketingverein, um Kunst und Kultur eine Bühne zu geben</p> <p>Vernetzung mit Schulen, um Schüler:innen für die Themen zu sensibilisieren und gemeinsam daran zu arbeiten</p>	3	<p>Kulturarbeit für alle; jede:r kann mitmachen, Events und Mitmach-Aktionen laden ein, das Kunst- und Kulturzentrum mitzugestalten</p> <p>Kooperationen mit Akteuren aus dem Umfeld des Natz-Thier-Hauses bringen neuartige Projekte hervor</p> <p>offenes Haus und Anlaufstelle für Kulturinteressierte</p> <p>Förderung kultureller Innovationen</p> <p>Förderung junger Talente</p> <p>Kooperation mit Fair Gehandelt brächte weitere Vernetzung und Synergieeffekte bringen</p> <p>breites Netzwerk, viele Unterstützer wirken an der Umsetzung der Idee mit, gemeinsames Wachsen mit positiver stadtschellschaftlicher Wirkung</p>	4

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHEN FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Die Nutzung soll kulturelle und heimatpflegerische Zwecke verfolgen.	kleiner Bereich als Ausstellungsraum für „Künstler und Projekte“ (Raum 0.8) im EG mit wechselnden Ausstellern Vernetzung mit Karnevalsgesellschaft Die-La-Hei	1	unter Heimatpflege wird die Pflege der Lebensumwelt verstanden, in diesem Sinne wird Heimatpflege durch beide Organisationen betrieben Ankerprojekt zur weiteren Arbeit am Thema Fair Trade (Fair Trade Town Coesfeld) Nutzung im Sinne kultureller und künstlerischer Aktivitäten kann in Kooperation erfolgen (Ausstellungen, Lesungen, Gesprächsrunden, musikalische und szenische Darbietungen in kleinen Formaten)	3	viele Ideen für neue Projekte im Bereich Kunst / Kultur Förderung Kunstschafter aus der Region, auch junger Kunstschafter Heimatwand in der „Flur-Galerie“ mit Portraits von Natz Thier und anderen Persönlichkeiten der Öffentlichkeit Fortführung einer künstlerischen Werkstatt (ehem. Zinn-Werkstatt) in zeitgemäßer Form	4

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHEN FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Im Gesamtkonzept sollen die Ausstellungsthemen rund um die Familie Thier in stimmiger Weise berücksichtigt werden.	<p>Beibehaltung einer verkleinerten Ausstellung im Raum 1.2 und 1.3 mit den vorhandenen Ausstellungsstücken, während der Öffnungszeiten zu besichtigen</p> <p>Mediensäule zur Familie Thier und Portrait von Natz Thier im EG (Raum 0.1 / 0.9)</p>	2	<p>ehrenamtliches Engagement ist verbindendes Glied zwischen den Gruppen und Natz Thier</p> <p>Auseinandersetzung mit seiner Biographie wird für notwendig gehalten; die besonderen Aspekte der Biografie sollen von Experten aufgearbeitet und an einer Stelle in den Verkaufsräumen oder im Dielenbereich präsentiert werden; einschl. Informationen zur Zinggießerei</p> <p>Initiativen stehen für die kritische Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zeit und stellen sich gegen Mitläufertum</p> <p>das Haus kann durch die Nutzung durch die beiden Initiativen, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus dem künstlerischen Bereich für Aufrichtigkeit, Offenheit und Diversität stehen; ein Namensfindungsprozess könnte angestoßen werden</p> <p>Ausstellungsstücke zur Familie Thier könnten zu informativen und dekorativen Zwecken in öffentlichen Gebäuden der Stadt Coesfeld dezentral untergebracht und zu einem Rundgang aufgearbeitet werden</p>	4	<p>aktive künstlerische Auseinandersetzung mit der Familie Thier in Atelier, Galerie und auf der Bühne</p> <p>Einladung der Besucher:innen zu dieser Auseinandersetzung, indem das Thema immer wieder aufgegriffen wird</p> <p>Einbindung des Historikers Dr. Norbert Nagel, des Heimatvereins und regionalen Museumsakteuren in die Entwicklung des Hauses als Gedächtnisstätte für Natz Thier</p>	4

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHEN FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Das Nutzungskonzept soll sich durch ein Alleinstellungsmerkmal in besonderer Weise von anderen Nutzungen abheben.	zentrale Anlaufstelle in Coesfeld für die Themen Tierschutz und Naturschutz, auch über das Stadtgebiet hinaus	4	Anlaufstelle für fairen Handel und Klimaschutz Gemeinschaftsprojekt: intensive Vernetzung unterschiedlicher Gruppierungen durch eine Kooperation mit der Gruppe der Künstler entstehen weitere Synergieeffekte	4	Anlaufstelle für Kunst und Kultur: Kultur, Kulturproduktion und Dienstleistung unter einem Dach vereint moderner und künstlerischer Charakter, gleichzeitig traditionsreich; mit Wiedererkennungswert und hohem Qualitätsanspruch Anlass und Gelegenheit für Engagement wird geschaffen	4
Die Bewerbung soll eine Aussage darüber enthalten, wie lange die Räume genutzt werden sollen, und wie sich das Konzept perspektivisch weiterentwickeln kann.	langfristige Nutzung: Natz Thier Haus soll festes Zuhause des Vereins werden Ausbau der Kooperationen Planung weiterer Angebote und Veranstaltungen	4	langfristige Nutzung auf unbestimmte Zeit mit Kontinuität Weiterentwicklung durch Erweiterung des Sortiments des Fair Gehandelt Ladens bewirkt Erweiterung des Kundenkreises Themen und Art der Veranstaltungen werden sich am aktuellen politischen und gesellschaftlichen Geschehen orientieren beide Gruppen wollen sich weiterentwickeln und auf Nachfragen reagieren Projekt braucht Zeit zum Wachsen und zum Sich-Weiterentwickeln dynamisches und damit anpassungsfähiges Konzept	4	langfristig stets wachsend, „dynamisch und zeitgemäß“ beständig und sich weiterentwickelnd	4

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHEN FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Das Nutzungskonzept soll eine Aussage über die erwartete Besucherfrequenz enthalten.	keine Aussage	-	lässt sich nicht mit belastbaren Zahlen belegen Erwartungen: Verkaufsbereich: 15 - 20 Besucher täglich Besondere Aktionen: ca. 40 Besucher	-	keine Benennung von Zahlen „reges Treiben“	-
In der Bewerbung sollen die geplanten Öffnungszeiten dargelegt werden.	Mo, Mi, Fr Büro: 8 - 10 Uhr Laden: 11 - 17 Uhr Di, Do Laden: 10 - 17 Uhr Sa Laden: 11 - 17 Uhr Ladenöffnungszeiten gesamt: Mo - Sa: 11 - 17 h 36 Stunden / Woche	4	Mo - Fr: 10 - 13 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr Samstag: 10 - 13 Uhr Ladenöffnungszeiten gesamt: 35,5 Stunden / Woche Bei besonderen Veranstaltungen werden die Öffnungszeiten entsprechend erweitert	4	Galerie: mind. 30 Stunden / Woche Atelier: flexible Arbeitszeiten und Mitmach-Aktionen werden zu Öffnungszeiten 20 – 70 Stunden / Woche Events / Veranstaltungen und feste Termine für Kultur-Abende (Treffpunkt) erzeugen zusätzliche Öffnungszeiten	4

BEWERTUNGS- KRITERIUM	TIERE SUCHEN FUTTER		FAIR GEHANDELT + COESFELD FOR FUTURE		KUNST- UND KULTURZENTRUM	
	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.	Beschreibung	Pkt.
Die Bewerbung soll aufzeigen, welche Zielgruppen mit der angestrebten Nutzung erreicht werden.	hilfebedürftige Tierhalter Interessierte am Tier- und Naturschutz Kunstinteressierte Jung und Alt andere Vereine und Organisationen	-	steht allen Menschen/ allen Generationen offen <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene soziale Schichten ▪ alle Nationalitäten ▪ Einzelpersonen ▪ Kinder- und Jugendgruppen ▪ Schulklassen ▪ Unternehmen ▪ Seniorengruppen ▪ Kirchengemeinden ▪ Vereine 	-	gesamte Spanne der Gesellschaft Kunst- und Kulturinteressierte	-
Punkte gesamt		20		26		28

- Für das Kriterium „erwartete Besucherfrequenz“ wurden keine Punkte vergeben, da dies nur in einem Konzept zahlenmäßig geschätzt wurde und die Angaben daher nicht vergleichbar sind.
- Für das Kriterium „Zielgruppen“ wurden keine Punkte vergeben, da alle Konzepte Offenheit für alle Personengruppen darlegen. Benannte Zielgruppen werden teilweise nicht (wie in der Matrix angelegt) altersbezogen, sondern auch interessenbezogen angegeben, was den Vergleich erschwert.